



Posaunenchor
Lichtenwald

Turmblasen

20.12.2009, 4. Advent
18.00 Uhr



OxiMaTec aus Hochdorf verweist Fraunhofer-Institut auf Platz 2

Die OxiMaTec GmbH ist der Gewinner des diesjährigen EuroMoldAwards. Das Unternehmen aus Hochdorf konnte sich mit seiner innovativen Keramik-/Kunststoff-Verbundlösung für die LED-Technik in einem Feld von zahlreichen hochkarätigen EuroMold-Award-Teilnehmern durchsetzen.

Durch diese hohe Auszeichnung hat sich das innovative Unternehmen auch für das Nominierungsverfahren des 13th SPE Automotive Awards 2010 in der Kategorie Electronical/Optical Parts qualifiziert.

Der EuroMoldAward wird jedes Jahr für innovative und zukunftsweisende Produkte und Dienstleistungen vergeben und gilt als "Oscar der Produktentwicklung".

Mit der Verbundlösung setzt OxiMaTec neue Maßstäbe in der LED-Technik, einer energiesparenden Zukunftstechnologie in der Lichttechnik. Die Innovation ermöglicht zum einen durch den Einsatz von Keramik eine hohe Wärmeableitung. Die Verwendung von Kunststoff macht zudem ein anspruchsvolles Design möglich. Neben der Automobilindustrie ist der Einsatz dieser Verbundlösung in zahlreichen unterschiedlichen Bereichen denkbar. "Wir freuen uns, denn mit dieser Auszeichnung sehen wir unser Konzept der maßgeschneiderten Material- und Bauteilentwicklung bestätigt. Der Verbund aus

High-end-Keramiken und Kunststoffen löst Temperatur- und Verschleißprobleme ohne Einschränkungen im Design", so Dr. Wolfgang Burger, Geschäftsführender Gesellschafter von OxiMaTec.

Die Gemeinde Hochdorf gratuliert der Firma OxiMaTec GmbH recht herzlich zu dieser herausragenden Auszeichnung.



AUF EINEN BLICK


**Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 5005-0**
Sprechzeiten:

Bürgerbüro (Tel. 5005-15)
Mo. 9-19 Uhr, Di. bis Do. 7-16 Uhr,
Fr. 7-12 Uhr, Sa. 9-11 Uhr

Übrige Verwaltung:

Mo. 9-12 Uhr, 14 bis 18 Uhr
Di. bis Do. 8-12 Uhr, 14-16 Uhr
Fr. 8 bis 12 Uhr

Bücherei:

Mo., Do. 11-13 Uhr
Di., Fr. 11-13 und 15-19 Uhr

**Bürgermeisteramt Hochdorf
Telefon 5006-0**
Sprechzeiten:

Mo., Di., Do., Fr. 8-12 Uhr
Mo. 16-18.30 Uhr, Mi. 8-16 Uhr (durchg.)

Sprechzeiten-Termine

mit Bürgermeister Kuttler, Frau Haller,
Herrn Eckert und Herrn Hägele nach tele-
fonischer Vereinbarung.

**Bürgermeisteramt Lichtenwald
Telefon 9463-0, Fax 9463-33**
Sprechzeiten:

Mo., Mi., Do. 8-12 Uhr,
Di. 13.30-18 Uhr, Do. 13.30-16 Uhr

Öffnungszeiten
Rathaus Hegenlohe:

Telefon: 307508
Do. 16.30-18 Uhr

Termine mit Bürgermeisterin Herrmann,
Herrn Rieker und Frau Krug
nach telefonischer Vereinbarung

NOTDIENSTE


Ärztlicher Notfalldienst

für die Gemeinden
Reichenbach/Fils, Hochdorf und
Lichtenwald

Ärzte
Montag bis Donnerstag

Notfalldienst von 19 bis 7.30 Uhr durch
die Ärzte aus Reichenbach, Hochdorf
und Lichtenwald. Der diensthabende Arzt
wird Ihnen auf dem Anrufbeantworter des
Hausarztes mitgeteilt.

Freitag bis Sonntag und Feiertage

Notfalldienst von Freitag 19 bis Montag
8 Uhr sowie an Feiertagen. Bitte wenden
Sie sich an die Notfallpraxis am Kreis-
krankenhaus Kirchheim, Eugenstraße 3,
Telefon 07021 19292.

Kinderärzte

Zentrale Rufnummer:
0180 2586939

Wochenende

Dienstzeit am Wochenende und am Fei-
ertag: Von 8 Uhr bis 8 Uhr des folgenden
Tages. Von 8 bis 20 Uhr findet die Notfall-
praxis im Kreiskrankenhaus Kirchheim/
Teck statt.

Wochentags

Dienstzeit ab 18 Uhr bis 8 Uhr des folgen-
den Tages. Sofern Sie Ihren betreuenden
Kinderarzt nicht erreichen, wenden Sie
sich an die zentrale Notrufnummer 0180
2586939

Zahnärzte

0711 7877755

**Nacht- und Sonntagsdienst der
Apotheken**

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30
Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächs-
ten Tages.

Freitag, 18.12.

Apotheke Schneider, Kirchheim/Teck
Marktstraße 29, Tel. 07021 2633

Samstag, 19.12.

Apotheke am Quadrium Wernau
Kirchheimer Straße 77,
Tel. 07153 6149910

Sonntag, 20.12.

Pinguin-Apotheke im Teckcenter,
Kirchheim/Teck
Stuttgarter Straße 2, Tel. 07021 45064

Montag, 21.12.

Apotheke im Ärztezentrum,
Kirchheim/Teck
Steingaustraße 13, Tel. 07021 9300150

Dienstag, 22.12.

Central-Apotheke, Plochingen
Esslinger Straße 64, Tel. 07153 21803

Mittwoch, 23.12.

Markt-Apotheke, Ebersbach
Hauptstraße 1, Tel. 07163 7405
Mittwochnachmittags geöffnet:
Kirch-Apotheke Hochdorf
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276
Rathaus-Apotheke, Reichenbach
Hauptstraße 11, Tel. 07153 54172

Donnerstag, 24.12.

Die Stadt-Apotheke, Ebersbach
Hauptstraße 19, Tel. 07163 3515

Freitag, 25.12.

Kirch-Apotheke, Hochdorf
Kauzbühlstraße 1, Tel. 07153 958276

Notdienst der Innungsbetriebe

Der Notdienst im Sanitär- und Gashei-
zungsbereich hat von 10 bis 18 Uhr Be-
reitschaft.

Samstag, 19. bis Sonntag, 20.12.

Julmi GmbH
Gas- und Wasserinstallation
Ostpreußenstraße 7
73760 Ostfildern
Tel. 0711 3429220

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

Hilfe, die ins Haus kommt!

**Sonn- und Feiertagsdienst
in der Krankenpflege
am Wochenende**

19./20.12.

für Reichenbach :



Frau Schuler

für Hochdorf:



Herr Daubner

für Lichtenwald:



Frau Luik

Impressum


Herausgeber sind die Gemeinden Reichenbach an der
Fils, Hochdorf, Lichtenwald und der Gemeindeverwal-
tungsverband Reichenbach an der Fils.

Verantwortlich für den amtlichen Inhalt ist für Reichen-
bach Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A. -
für Hochdorf Bürgermeister Gerhard Kuttler o.V.i.A.
für Lichtenwald Bürgermeisterin Lucia Herrmann o.V.i.A.
und für den Gemeindeverwaltungsverband Reichenbach
Bürgermeister Bernhard Richter o.V.i.A.

Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt
GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der
Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax 07033 2048.

**Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil und für den
Anzeigenteil:** Brigitte Nussbaum, 71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20.

E-Mail: Anzeiger@nussbaum-wds.de.
info@nussbaum-wds.de.

Text Reichenbach: E-Mail post@anzeiger-reichenbach.de
Text Hochdorf: E-Mail: hochdorf@anzeiger-reichenbach.de
Text L.wald: E-Mail: lichtenwald@anzeiger-reichenbach.de
Fax 07033 2056, Info-Tel. 07033 525-133 Frau Kreitlein
Die mit Namen gezeichneten Artikel geben nicht unbeding-
t die Meinung des Herausgebers wider. Unaufgefor-
dert eingesandte Manuskripte werden nur auf Verlan-
gen zurückgesandt.

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 30. Bezugspreis monat-
lich € 2,40 inklusive 7% MwSt. - Postbezug € 8,10, Ein-
zelpreis € 0,60. Erscheinungsweise wöchentlich. Ge-
schäftsbedingungen Abonnement "Reichenbacher Anzei-
ger": Das Bezugsgehalt ist bei Rechnungszahler oder
bei Abbuchung jährlich im Voraus fällig. Abbestellungen
sind nur zum Halbjahresende möglich und müssen spä-
testens 2 Wochen vor Halbjahresende ausgesprochen
werden. Bei höherer Gewalt oder Streik besteht kein Lie-
feranspruch. Anspruch auf ganze oder teilweise Rücker-
stattung besteht nicht, wenn der "Reichenbacher Anzei-
ger" durch höhere Gewalt nicht erscheinen oder nicht
zugestellt werden kann. Bei Diebstahl besteht kein An-
spruch auf Nachlieferung.

E-Mail: vertrieb@anzeiger-reichenbach.de

Diakoniestation

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald
Hilfe, die ins Haus kommt!

Stuttgarter Str. 4
 73262 Reichenbach
Telefon 9511-0

Für pflegerische Notfälle erreichen
 unsere Patienten uns am Wochenende
 und bei Nacht unter der
Telefonnummer 0171 7069939

Geschäftsführerin:

Brigitte Hummel,
Telefon 951113

Pflegedienstleitung:

Eva Kirchner
Telefon 951111

Essen auf Rädern:

Telefon 951114

Sprechzeiten:

Mo. bis Fr.	9.00 - 12.30 Uhr
Mo. und Mi.	14.00 - 16.00 Uhr
Do.	14.00 - 18.00 Uhr

Besuchen Sie uns doch im Internet unter www.DiakoniestationReichenbach.de

ORATORIENVEREIN PLOCHINGEN

Weihnachtliches Konzert im Johanniterstift Plochingen am Samstag 19. Dez., 16.00 Uhr.

Wie jedes Jahr beendet der OVP sein Jahresprogramm mit einem kleinen Konzert im Johanniterstift Plochingen. Diese Aufgabe ist uns wichtig, wir nehmen sie gerne wahr und freuen uns auf viele Zuhörer, auch Angehörige der Senioren sind herzlich eingeladen. Wir bedanken uns bei allen, die unsere Konzerte besucht haben und bei denen, die uns dieses Jahr finanziell unterstützt haben.

Hospizgruppe

Reichenbach · Hochdorf · Lichtenwald

Zum Jahresende schaut auch der Ambulante Hospizdienst zurück auf die Ereignisse und Aktivitäten in 2009:

- Drei Vortragsabende im März und April zu unserem **10-jährigen Jubiläum** hatten spannende Themen und hervorragende Referenten, und sie waren sehr gut besucht. Die Kooperation und Unterstützung dabei in Lichtenwald durch die VHS und in Hochdorf durch die Evang. Kirchengemeinde hat sich bewährt.
- Wir haben erstmals seit unseren Anfängen wieder einen eigenen **Vorbereitungskurs** für Sterbebegleitung angeboten in Kooperation mit der Hospizgruppe Plochingen. Und es haben sich nicht nur genügend Menschen gemeldet, dass der Kurs durchgeführt werden konnte, sondern es haben sich danach auch alle zur aktiven Mitarbeit bereit erklärt. Darüber sind wir sehr glücklich.
- Unsere **Einsatzbereitschaft** wurde weiter verstärkt durch zwei neue Mitarbeiterinnen, die an einem Befähigungsseminar, das schon seit 2008 in Deizisau lief, teilgenommen haben.
- In der **Einsatzleitung** gab es einen Wechsel. Peter Löffler und Dorothea Brux sind aus dieser besonderen Aufgabe ausgeschieden. Ina Schick konnte nahtlos übernehmen und hat sich mittlerweile schon sehr gut eingearbeitet.
- Unser 2008 gegründeter **Verein** hat jetzt 85 Mitglieder und unterstützt unsere Aktivitäten vor allem finanziell durch Mitgliedsbeiträge und Spenden.

All dies hat dazu beigetragen, dass wir unsere Hauptaufgabe, die Begleitung für schwerstkranken Menschen und die ihnen Nahestehenden, in Ruhe wahrnehmen konnten. Beim Treffen der Hospizgruppe im Dezember haben wir nochmal Raum gegeben für die Trauer um alle die Menschen, von denen Abschied genommen werden musste, und haben uns in Dankbarkeit erinnert an die vielen guten Begegnungen.

Auch über die Feiertage sind wir selbstverständlich über unser **Einsatztelefon erreichbar: 0175 - 8 39 67 80**

Spendenkonto

Wir freuen uns, wenn Sie unsere Arbeit mit einer Spende unterstützen. Zuwendungen sind vom Finanzamt als steuerbegünstigt anerkannt: Ambulanter Hospizdienst Reichenbach-Hochdorf-Lichtenwald e.V. Konto-Nr. 781 484 006 bei der Volksbank Plochingen BLZ 611 913 10

Trauercafé Regenbogen

Das "Trauercafé Regenbogen" lädt Menschen auf dem Trauerweg regelmäßig am letzten Montag eines Monats ein zu einem offenen Nachmittag der Begegnung. Die Termine für das 1. Halbjahr 2010 sind:

25. Januar
 22. Februar
 29. März
 26. April
 15. Mai
 28. Juni

Ort wie immer: Café "Steiner am Fluss" auf dem Brückenwasen in Plochingen, 16 - 18 Uhr.

Kontakttelefon 07153/ 5 26 58, Anmeldung nicht erforderlich.

Senioren-Online Reichenbach/Fils e.V.



Computerwissen für Jung und Alt
 Kooperationspartner der Volkshochschule Esslingen
www.senioren-online-reichenbach-fils.de

Senioren Arbeitsgruppe Ausgleichsport

Mach mit - bleib fit.

Wir laden herzlich ein: Wöchentlich bis 2 x im Kraftsportraum der Brühlhalle und im Sommer im Hermann-Traub-Stadion. Der Lohn das jährliche Sportabzeichen.

Interessenten können sich bei uns im SOR-Bürgertreff in der Wilhelmstraße 15 in Reichenbach über dieses kostenlose Angebot informieren bei Wolfgang Magino und Gerhard Kosubek.



Das Bild zeigt unsere erfolgreichen Teilnehmer bei der Verleihung der Urkunden "Deutsches Sportabzeichen".

Neue Kurse: 4 PC-Einsteigerkurse

Dienstagnachmittag ab 15.30 Uhr
 Mittwochvormittag ab 9.30 Uhr
 Donnerstagvormittag ab 9.30 Uhr

Donnerstagabend ab 19.00 Uhr.

2 PC-Aufbaukurse

Dienstagabend ab 18.00 Uhr

Mittwochvormittag ab 9.30 Uhr (bereits ausgebucht).

Haben Sie schon ein Weihnachtsgeschenk? Machen Sie Ihren Eltern oder Ihrem Partner eine Freude mit einem Gutschein für einen unserer Kurse.

Kursplanung 1. Halbjahr 2010

Kurs	Bezeichnung	€	Std.	Termin
0210A	PC- und Internet Grundlagen, Teil A	42,-	3x2	Di 12.01.-26.01., 15.30 h
0210B	PC- und Internet Grundlagen, Teil B	42,-	3x2	Di 02.02.-23.02., 15.30 h
0210C	PC- und Internet Grundlagen, Teil C, geförderter Kurs	20,-	3x2	Di 02.03.-16.03., 15.30 h
0310A	PC- und Internet Aufbaukurs, Teil A	42,-	3x2	Di 12.01.-26.01., 18.00 h
0310B	PC- und Internet Aufbaukurs, Teil B	42,-	3x2	Di 02.02.-23.02., 18.00 h
0310C	PC- und Internet Aufbaukurs, Teil C, geförderter Kurs	20,-	3x2	Di 02.03.-16.03., 18.00 h
0410A	PC- und Internet Grundlagen, Teil A	42,-	3x2	Do 14.01.-28.01., 09.30 h
0410B	PC- und Internet Grundlagen, Teil B	42,-	3x2	Do 04.02.-25.02., 09.30 h
0410C	PC- und Internet Grundlagen, Teil C, geförderter Kurs	20,-	3x2	Do 04.03.-18.03., 09.30 h
0510A	PC- und Internet Grundlagen, Teil A	42,-	3x2	Do 14.01.-28.01., 19.00 h
0510B	PC- und Internet Grundlagen, Teil B	42,-	3x2	Do 04.02.-25.02., 19.00 h
0510C	PC- und Internet Grundlagen, Teil C, geförderter Kurs	20,-	3x2	Do 04.03.-18.03., 19.00 h
1010	Serienbriefe Word / OpenOffice	15,-	1x2	Mi 13. o. 20.01., 15.30 h
0710A	Word 2007 (Büroanwendungen)	42,-	3x2	Mi 03.02.-24.02., 18.00 h
0710B	Word 2007 (Büroanwendungen)	42,-	3x2	Mi 03.03.-17.03., 18.00 h
0610A	Aufbaukurs – Foto- und Bildbearbeitung, Teil A	42,-	3x2	Fr 15.01.-29.01., 18.00 h
0610B	Aufbaukurs – Foto- und Bildbearbeitung, Teil B	42,-	3x2	Fr 05.02.-26.02., 18.00 h
0810	PowerPoint Grundlagen	42,-	3x2	In Planung
0910	Von Frau zu Frau: Einführung in die PC u. Internetwelt, geförderter Kurs	33,-	4x2	Mi 10.02.-10.03., 09.30 h

SOR Bürger-PC: Zweimal pro Woche

Wir empfehlen: besuchen Sie uns an einem Dienstag von 10.00 bis 12.00 Uhr oder Donnerstag von 15.00 bis 18.00 Uhr in unserem neuen Domizil in der Wilhelmstraße 15. Lassen Sie sich zeigen, mit welchem Spaß wir uns dort mit Ihnen Wissen rund um den PC erarbeiten. Gehen Sie bei uns ONLINE! Es macht uns Freude, Sie zu beraten. Auch Kursanmeldungen sind dort möglich - oder melden Sie Ihre Interessen vorab bei Wolfgang Magino 0178-6922242 bzw. Bernhard Peitz 0151-15631976 oder buchen direkt in unserer Homepage.

JZ

Jehovas Zeugen

"Die Augen Jehovas sind an jedem Ort, überwachen die Schlechten und die Guten!" - Psalm 15:4

Samstag 19. Dezember

19.00 Uhr Vortrag

"Jehovas Augen sind auf uns gerichtet"

19.40 Uhr Bibel-Studium WT 15. Oktober:

"Ihr seid meine Freunde." Jesus war der perfekte Freund. Wie können wir seine Freundschaft gewinnen? Was können wir uns bei ihm in puncto Freundschaften abschauen?

Donnerstag 24. Dezember

19.00 Uhr Im Kleinen und Großen ehrlich sein Iv, 164-168

19.30 Uhr Kurs für Evangeliumsverkündiger; Josua 9-11

20.00 Uhr aktuelle Zeitschriften / Teilhaben lassen

Ebersbach, Gottlieb-Häfele-Str. 18

Alle Zusammenkünfte öffentlich. Keine Kollekte!

www.jehovaszeugen.de oder www.jw.org

u. a. Bibel online lesen, Literatur, neue Lieder downloaden!

Landkreis Esslingen Mitteilungen



Landratsamt und Abfallwirtschaftsbetrieb geschlossen

Das Landratsamt Esslingen mit seinen Dienststellen und der Abfallwirtschaftsbetrieb sind am **Donnerstag**, 24. Dezember 2009 und vom **Donnerstag**, 31. Dezember 2009 bis einschließlich **Mittwoch**, 06. Januar 2010 gantztägig geschlossen.

Runde Tische gegen häusliche Gewalt - Sprechzeiten der Anlaufstellen - auch in der Weihnachtszeit

Weihnachten, für viele Familien das wichtigste Fest des Jahres, soll friedlich, harmonisch und ohne Hektik im Kreis der Lieben verbracht werden. Die Realität sieht jedoch manchmal anders aus. Kommt nach der hektischen Vorweihnachtszeit die Ruhe, liegen in so mancher Familie schon nach kurzer Zeit die Nerven blank. Aufgeschobene Konflikte kommen zur Sprache und führen oft zu Auseinandersetzungen. So mancher Streit eskaliert, mündet in häusliche Gewalt und endet mit einem Polizeieinsatz. Im Landkreis Esslingen wurden jetzt kreisweit Runde Tische gegen häusliche Gewalt etabliert.

Laut einer Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat bereits jede vierte Frau in Deutschland mindestens einmal in ihrem Leben Gewalt in der Partnerschaft erlebt. Auch viele Kinder sind davon betroffen - entweder direkt oder indirekt als Zeuginnen oder Zeugen - und die Auswirkungen auf ihr Leben sind gravierend. Um hier wirksame Hilfe zu leisten, entwickelte der Landkreis Esslingen ein auf zwei Jahre angelegtes Modellprojekt "Hilfen bei Häuslicher Gewalt". Seit April 2009 wird durch einen auf die Betroffenen zugehenden Ansatz und vernetzte Hilfen versucht, die Spirale der häuslichen Gewalt möglichst frühzeitig zu unterbrechen.

In vielen Fällen reicht das Erscheinen der Polizei nicht aus. Die Polizeibeamten sprechen zur Gefahrenabwehr einen Platzverweis aus. Platzverweis heißt: Der gewalttätige Mensch wird der Wohnung verwiesen und darf zunächst nicht wieder in die Wohnung zurückkehren. Vorgesehen ist, dass die Polizeibeamten Opfer und Täter zusätzlich über Beratungsangebote informieren. Darüber hinaus versuchen die Polizeibeamten, sich das Einverständnis von Opfern und Tätern einzuholen, dass Hilfsinstitutionen aktiv mit ihrem Angebot auf sie zugehen können. Dazu bittet man Opfer und Täter, Kontaktdaten an die Beratungsstellen weitergeben zu dürfen.

In der Krisensituation hat die Beruhigung der Situation allerdings erste Priorität. Doch durch die enge Zusammenarbeit von Polizei und Ordnungsamt kann der Kontakt zeitnah nachgeholt werden. Anderntags müssen sich die Betroffenen an das Ordnungsamt wenden. Dessen Aufgabe ist es, den Platzverweis zu bestätigen und nach einer Befragung der Beteiligten eine schriftliche Verfügung auszustellen. Auch das Ordnungsamt weist auf die Beratungsangebote für Opfer und Täter häuslicher Gewalt hin. Auch sie bemühen sich um das Einverständnis zur Weitergabe der Kontaktdaten der Betroffenen an die Beratungsstellen.

Mit dieser Einverständniserklärung können Opfer- und Täterberatung pro-aktiv tätig werden. Pro-aktiv bedeutet, dass man nicht wartet, bis die Betroffenen sich melden, sondern dass man "für die Betroffenen" aktiv wird. Die Opferberatung wird durch die Vereine Frauen helfen Frauen e.V. Esslingen, Kirchheim und Filderstadt geleistet, die Täterberatung durch die Sozialberatung Stuttgart e.V. Betroffene, die ihre Situation bislang "erdulden", können aktiv angesprochen werden und aus ihrer Erstarrung herausgeholt werden. Durch diesen Zugang werden Frauen und Männer erreicht, die bislang keinen Weg ins Beratungssystem gefunden haben. Im Zentrum der Beratung steht die Frage wie es jetzt weiter geht - ohne Gewalt.

Sind Kinder betroffen, bieten die Sozialen Dienste des Landkreises Unterstützung und Beratung an. Möglich ist auch die Betreuung der Kinder durch die Psychologischen Beratungsstellen für Familie und Jugend.

Kreisweit wurden in diesem Herbst Runde Tische "Hilfen bei Häuslicher Gewalt" in Esslingen, Filderstadt, Kirchheim, Nürtingen und Plochingen durchgeführt. Die Runden Tische treffen sich zweimal im Jahr und dienen sowohl der Zusammenarbeit und qualifizierten Koordination der Verfahrensweise als auch dem Erfahrungsaustausch der Vertreterinnen und Vertreter von Polizei, Ordnungsämtern, Sozialen Diensten und Beratungsstellen.

Gemeinsam, in einem vernetzten Miteinander, kann somit in verschiedenen Fällen der eskalierenden Gewalt im familiären, häuslichen Rahmen Einhalt geboten werden.

Die Hilfen können auch aus eigener Initiative in Anspruch genommen werden.

Folgende Telefonnummern können, je nach Wohnort, angerufen werden:

Stadt Plochingen mit Altbach, Deizisau, Reichenbach, Lichtenwald

Polizeinotruf: 110
 Polizeirevier Esslingen: 07 11 / 39 90 - 0
 Opferberatungsstelle: 07 11 / 35 72 12
 Täterberatungsstelle: 07 11 / 16 92 01 6
 Sozialer Dienst Landkreis: 07 11 / 39 02 - 29 23
 Psychologische Beratungsstelle: 07 11 / 39 02 26 71

Kirchheim Umlandgemeinden: Dettingen/Teck, Erkenbrechtswiler, Lenningen, Owen, Bissingen/Teck, Hochdorf, Holzmaden, Neidlingen, Notzingen, Ohmden, Weilheim/Teck und Wernau

Polizeinotruf: 110
 Polizeirevier Kirchheim: 07 021 / 501- 0
 Opferberatungsstelle: 07 021 / 46 55 3
 Täterberatungsstelle: 07 11 / 16 92 01 6
 Sozialer Dienst Landkreis: 07 11 / 39 02 - 29 61
 Psychologische Beratungsstelle: 07 02 1 / 50 08 - 0

Für Rückfragen zum Thema "Hilfen bei häuslicher Gewalt" können sich Interessierte auch an die Sozialplanerin beim Landratsamt Esslingen, Astrid Spurk, Tel.: 0711/ 3902-2513, E-Mail: Spurk.Astrid@lra-es.de, wenden.

Gruppe für Frauen, die Angehörige mit Suchtproblemen haben

Anmeldung läuft ab sofort

Die Psychosoziale Beratungsstelle Nürtingen bietet im Januar 2010 wieder eine Gruppe für Frauen an, deren Angehörige ein Suchtproblem haben. Die Teilnehmerinnen können mehr über sich selbst erfahren, über Sucht und Abhängigkeit, über Wege aus der Sucht und vor allem über die eigenen Anteile am Fortbestand und der Verbesserung der Situation.

Die Gruppe findet an acht Montagen nachmittags im wöchentlichen Rhythmus statt.

Beginn: 18.01.2010, von 15:30 Uhr bis ca. 17:00 Uhr.

Ort: Suchtberatungsstelle Nürtingen, Kirchstraße 17

Tel.: 07022-932440

Anmeldeschluss: Mittwoch, 13. Januar 2010

Termine:

18.01.2010 08.02.2010 01.03.2010

25.01.2010 15.02.2010 08.03.2010

01.02.2010 22.02.2010

Es entstehen Kosten in Höhe von € 40,-

Landkreis Esslingen Amtliche Bekanntmachungen



Das Landratsamt Esslingen mit seinen Dienststellen und der Abfallwirtschaftsbetrieb sind am **Donnerstag, 24. Dezember 2009** und vom **Donnerstag, 31. Dezember 2009** bis einschließlich **Mittwoch, 06. Januar 2010** ganztägig geschlossen.

Sozialverband VdK Ortsverband Hochdorf, Lichtenwald und Reichenbach



Härtere Pflegesituation für Arme

Menschen mit geringen Einkünften sind bei der häuslichen Pflege von Angehörigen weitaus stärker belastet als Menschen, die in besseren finanziellen Verhältnissen leben. Dies belegt eine Langzeitstudie der Universität Hamburg. Danach organisierten ärmere Menschen die Pflege oft ganz allein. Zudem fehlten diesen Pflegepersonen oft das Geld für die eigene Erholung. Hierüber hatte kürzlich auch der AOK-Bundesverband mit Verweis auf die Hamburger Studie informiert. Auch das Durchschnittsalter der Pflegenden steige weiter an. Es habe vor zwölf Jahren noch bei 57 Jahren gelegen und betrage jetzt 60 Jahre. Rund 40 Prozent der Pflegepersonen seien bereits im Rentenalter. Neben der Pflege hätten die Angehörigen vielfach noch einen weiteren Job, wurde informiert.

Hartz-IV-Schüler muss Ticket zahlen

Schüler, die Hartz IV beziehen, müssen ihre Monatskarte selbst bezahlen. Dies entschied das Bundessozialgericht (BSG) in seiner Entscheidung (AZ: B14 AS 44/08 R). Die BSG-Richter verneinten einen Anspruch auf Erstattung einer Schülermonatskarte mit Blick auf das Sozialgesetzbuch. Es sehe keine derartige Zusatzleistung - weder als Zuschuss noch als Darlehen - neben dem Arbeitslosengeld II vor. Im zugrunde liegenden Fall hatte eine Berufsfachschülerin geklagt, die monatlich fast 60 Euro für ihre Fahrkarte bezahlen muss. In der Hartz-IV-Regelleistung, auf die das BSG verweist, seien aber nur 16,68 Euro für Verkehrsaufwendungen vorgesehen.

Der Sozialverband VdK vertritt seine Mitglieder bei Streitigkeiten mit Sozialbehörden und Rehaträgern im Widerspruchsverfahren und vor den Sozialgerichten. Dies gilt auch für Hartz-IV-Fälle.

Die Geschäftsstellen der hauptamtlichen VdK-Sozialrechtsreferenten gibt es unter www.vdk-bawue.de oder unter 0711 6 1956-0.

Auskunft erteilt die für den Landkreis Esslingen zuständige VdK Geschäftsstelle Esslingen:

Küferstraße 18/20

73728 Esslingen, Tel. 0711 3510575 / 76,

Fax 0711 3510477, srg-esslingen@vdk.de.

SONSTIGE MITTEILUNGEN

Achtung!

Vorgezogener Redaktionsschluss!

Infolge der Weihnachtsfeiertage wird der Redaktionsschluss für das Einstellen der Textbeiträge in das "Nussbaum-Online-Senden" von Dienstag auf **Freitag, 18. Dezember, 10.00 Uhr**, vorgezogen.

D.h. später eingehende Texte (auch per E-Mail) können nicht mehr berücksichtigt werden!

Wegen Betriebsferien des Verlags erscheint das erste Mitteilungsblatt im neuen Jahr erst wieder am 15. Januar 2010. Der Redaktionsschluss ist dann wie immer am Dienstag, 12. Januar, 13 Uhr.

Der Verlag

Amtliche Bekanntmachungen, Kirchen, Vereins- und allgemeine Nachrichten

Bürgermeisteramt
Reichenbach an der Fils
Telefon 50 05-0



Sprechzeiten:
BürgerBüro (Tel. 50 05-15)
Mo. 9-19 Uhr Fr. 7-12 Uhr
Di.-Do. 7-16 Uhr Sa. 9-11 Uhr
Übrige Verwaltung
Mo. 9-12 Uhr, 14-18 Uhr,
Di.-Do 8-12 Uhr, 14-16 Uhr, Fr. 8-12 Uhr

www.reichenbach-fils.de • post@reichenbach-fils.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Wir gratulieren zum Geburtstag

18.12., 72 J., Ilse Reber, Hohenstauferstr. 15
19.12., 77 J., Erich Hermann, Breslauer Str. 52
19.12., 74 J., Horst Reitknecht, Ulmer Str. 85
19.12., 71 J., Josef Rückl, Breslauer Str. 90
20.12., 83 J., Anna Berdaczuk, Wilhelmstr. 13
20.12., 83 J., Emma Schweda, Siegenbergstr. 52
21.12., 73 J., Friedrich Gabber, Wilhelmstr. 16
22.12., 80 J., Reinhart Löttker, Danziger Str. 7
23.12., 81 J., Johann Falk, Marienstr. 22
23.12., 72 J., Irma Gepting, Weinbergstr. 78
24.12., 95 J., Elfriede Wild, Lehmgrubenstr. 22
25.12., 70 J., Johann Leister, Marienstr. 28

90. Geburtstag Leonie Kusay

Am 12. Dezember 2009 durfte Frau Leonie Kusay, wohnhaft Am Schönblick 9, ihren 90. Geburtstag feiern. Der stellvertretende Bürgermeister Erwin Hees besuchte die seit ihrer Geburt in Reichenbach lebende Jubilarin und überbrachte dem Geburtstagskind mit einem Präsent die Glückwünsche des Ministerpräsidenten und der Gemeinde. Sie freute sich sehr über den Besuch von Herrn Hees und die willkommene Abwechslung in ihrem Alltag.



Herr Hees wünschte der Jubilarin noch zahlreiche glückliche Jahre mit viel Gesundheit und Zufriedenheit.

Wir gratulieren zum Ehejubiläum

Am 10. Dezember 2009 durften Irmgard und Willi Deininger, Am Schönblick 10, das Fest ihrer Diamantenen Hochzeit begehen. Gemeinsam sind sie 60 ereignisreiche Ehejahre gegangen, über die es viel zu erzählen gibt. Herr Deininger lebt seit 1928 in Reichenbach und ist vielen Reichenbachern durch sein langjäh-

ABFALLBESEITIGUNG

Grünabfallsammelplatz Rinnenwiesen

am Feldweg nach Ebersbach:
im Dezember
samstags von 10.00 - 12.00 Uhr

Wertstoffcontainer im Gemeindebauhof:

mittwochs 15.00 - 17.30 Uhr
samstags 9.00 - 12.00 Uhr

Schrott- und Sperrmüll:

siehe Müll-ABC 2009

Haumüll 2-wöchentlich:

23. Dezember 2009

Haumüll 4-wöchentlich:

23. Dezember 2009

Bio-Tonne 2-wöchentlich:

31. Dezember 2009

Gelber Sack 2-wöchentlich:

04. Januar 2010

Altpapiersammlung:

16. Januar 2010 VfB

riges Engagement beim VfB Reichenbach bekannt. Auch seine Frau Irmgard fühlt sich in unserer Gemeinde sehr wohl. Zahlreiche Familienmitglieder und Freunde freuten sich mit dem Jubelpaar und feierten am Wochenende mit ihm.

Der stellvertretende Bürgermeister Erwin Hees stattete dem Paar am Festtag einen Besuch ab. Er überbrachte nicht nur die Glückwünsche der Gemeinde sondern auch die des Ministerpräsidenten. Beim Plaudern verging die Zeit viel zu schnell.



Diamantene Hochzeit Irmgard und Willi Deininger

Dem rüstigen und strahlenden Jubelpaar Deininger wünschte er noch viele gemeinsame glückliche, gesunde und zufriedene Jahre.

Gemeindeverwaltung:

Dienstbetrieb über Weihnachten und Neujahr

Rathaus

Das Rathaus ist am 24. Dezember 2009 (Heiliger Abend) sowie am 31. Dezember 2009 (Silvester) geschlossen.

Bitte beachten Sie, dass unser BürgerBüro am Samstag, 2. Januar 2010 ebenfalls nicht geöffnet ist.

Ab Montag, 4. Januar 2010 sind wir mit Ausnahme des Feiertages am 6. Januar wieder zu den üblichen Sprechstunden des BürgerBüros

Montag: 9.00 Uhr - 19.00 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag: 7.00 Uhr - 16.00 Uhr
 Freitag: 7.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Samstag: 9.00 Uhr - 11.00 Uhr
 sowie der übrigen Verwaltung:
 Montag: 9.00 Uhr - 12.00 Uhr 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
 Dienstag bis Freitag: 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
 Dienstag bis Donnerstag: 14.00 Uhr - 16.00 Uhr
 für Sie da.

Bestattungen

Für die Terminierung von Bestattungen über den Jahreswechsel ist das Rathaus unter der Telefon-Nr. 5005-17 zu erreichen.

Müllabfuhr

Am 23. Dezember 2009 wird Hausmüll (vierwöchentlich) abgeholt, erster Termin für die zweiwöchentliche Leerung im neuen Jahr ist der 8. Januar 2010.

Am 31. Dezember 2009 erfolgt die Leerung der Biotonne.

Am 18. Dezember 2009 und 4. Januar 2010 ist Abfuhr Gelber Sack.

Wasserversorgung

Bei Wasserrohrbrüchen bitten wir die Telefon-Nr.: 556 21 anzurufen.

Gemeindebücherei

Die Gemeindebücherei ist vom 24. Dezember 2009 bis einschließlich 5. Januar 2010 geschlossen.

Besondere Regelungen im Dezember - geschützte Tage im Dezember

Nach dem Gesetz über Sonn- und Feiertage in der Fassung vom 28. November 1970, letztmals geändert durch Gesetz vom 23. März 1995, gelten über die Weihnachtsfeiertage und für Silvester folgende Regelungen:

- 1. Am 24. Dezember (Heiliger Abend)** sind öffentliche Tanzveranstaltungen von 03.00 Uhr bis 24.00 Uhr verboten. Ab 17.00 Uhr sind in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind, den Gottesdienst zu stören.
- 2. Am 1. Weihnachtsfeiertag (25. Dezember)** sind öffentliche Tanzunterhaltungen während des ganzen Tages verboten. Außerdem sind an diesem Tag öffentliche Sportveranstaltungen bis **11.00 Uhr** verboten.
- 3. Am 2. Weihnachtsfeiertag (26. Dezember)** sind öffentliche Tanzveranstaltungen von **03.00 Uhr bis 11.00 Uhr** verboten.
- 4. An Silvester (31. Dezember)** sind in der Zeit von **18.00 Uhr bis 21.00 Uhr** in der Nähe von Kirchen und anderen dem Gottesdienst dienenden Gebäuden alle Handlungen zu vermeiden, die geeignet sind den Gottesdienst zu stören.

Neben den besonders geschützten Tagen im Dezember gibt es über Weihnachten und Neujahr natürlich auch Regelungen bezüglich des Ladenschlusses und der Sperrzeiten.

Am 24. Dezember sieht das Ladenöffnungsgesetz vor, dass Verkaufsstellen um 14:00 Uhr geschlossen werden müssen. Für den 31. Dezember sieht das Gesetz keine besondere Regelung vor.

Wochenmarkt am 23.12.2009

Am Tag vor Heiligabend findet wie gewohnt der Reichenbacher Wochenmarkt statt. Außer den üblichen Marktbeschickern vom Mittwoch werden noch die Firma Memcevic und "Tolga Spezialitäten" anwesend sein, damit Sie Ihre Vorratsschränke mit frischen Produkten vom Wochenmarkt über die kommenden Festtage füllen können.

Am Mittwoch, 30.12.2009 kommen auf jeden Fall die Firma Heitmeyer mit frischem Fisch und die Firma Stumpp mit ihren Bio-Backwaren auf den Reichenbacher Wochenmarkt.



Minifahrpläne des VVS ab sofort erhältlich

Schon zum zweiten Mal bietet die Gemeinde Reichenbach an der Fils pünktlich zum Fahrplanwechsel die Minifahrpläne des VVS kostenlos für ihre Bürger an.

In dem Minifahrplanheft sind, wie gewohnt, die Busse der Linie 144 und 262, der Ortsbus (Linie 148) der auch teilweise, vor allem an den Wochenenden, als Linie 142 nach Plochingen weiter fährt, sowie die Züge nach Göppingen, Plochingen und Stuttgart einschließlich der S-Bahn Abfahrt ab Plochingen, enthalten.

Trotz Internet und Handyabruf erfreuen sich Fahrpläne für die Tasche in Reichenbach schon seit Jahren großer Beliebtheit. Zu erhalten sind die Pläne im Bürgerbüro und bei der Papeterie Kern.

Bitte denken Sie daran, dass die VVS-Tarife zum 1. Januar 2010 geändert werden.

Heiligabend und Silvester - Fahrpläne bitte beachten!

An Heiligabend sowie an Silvester gelten gesonderte Fahrpläne. Diese sind an Heiligabend bis ca. 16:00 Uhr entsprechend dem Samstagsfahrplan. Ab ca. 16:30 Uhr bis Betriebsschluss wird das Fahrplanangebot reduziert. Ebenso wird an Silvester nach Samstagsfahrplan gefahren. Hier werden allerdings in den Nachtstunden zusätzliche Fahrten im Spätverkehr (hauptsächlich in der Stadt Stuttgart) angeboten.

An den Weihnachtsfeiertagen gilt der Sonntagsfahrplan ohne Einschränkungen.

Wenn Sie in den Feiertagen mit dem öffentlichen Personennahverkehr unterwegs sein werden, so erkundigen Sie sich bitte im Vorfeld über Ihre Fahrtmöglichkeiten.

Räum- und Streupflicht

Für viele Bürger, auch in Reichenbach, kommt der Winterbeginn immer wieder überraschend und bringt allerlei Unannehmlichkeiten beim Gang oder der Fahrt zur Arbeit, dem Einkauf usw. mit sich.

Derzeit ist noch nicht absehbar, welche Ausmaße der herannahende Winter annehmen und welche Verkehrsbehinderungen er mit sich bringen wird. Dass es wieder Behinderungen durch Glätte und Schnee geben wird, ist allerdings sicher, da gewisse witterungsbedingte Einschränkungen zwangsläufig mit der bevorstehenden Jahreszeit verbunden und nicht immer vermeidbar sind. Deshalb ist jeder Verkehrsteilnehmer, ob Fußgänger oder Kraftfahrer, gut beraten, wenn er in der winterlichen Jahreszeit für gewohnte Wege mehr Zeit als sonst einplant. Denn am ehesten lassen sich die Folgen von Wintereinbrüchen dadurch abmildern, wenn sich alle Verkehrsteilnehmer der Situation angepasst und im Straßenverkehr partnerschaftlich verhalten.

Eine rechtzeitige und ausreichende Vorbereitung auf die winterlichen Straßenverhältnisse hilft Unfälle zu vermeiden und die Unannehmlichkeiten des Lebens im Winter erträglich zu machen.

Winterdienst auf Fahrbahnen

In der Zuständigkeit der Gemeinde liegt der Winterdienst auf Fahrbahnen im Rahmen ihrer Leistungsfähigkeit nur auf verkehrswichtigen und gefährlichen Straßenabschnitten. Der Leistungsumfang des Straßenwinterdienstes auf Fahrbahnen ist entsprechend der Verkehrsbedeutung der Straße in Dringlichkeitsstufen eingeteilt.

Die Koordinierung des Winterdienstes erfolgt im Ortsbauamt der Gemeinde und wird auf Straßen und Gehwegen, an denen die Gemeinde selbst Anlieger ist, von den Mitarbeitern des Zweckverbandes Bauhof durchgeführt. Um Verständnis wird gebeten, dass der Schneepflug bzw. Streuwagen bei schlechten Witterungsverhältnissen nicht gleichzeitig alle Straßen bestreuen kann. Zum Glück, sind solche Tage in Reichenbach an der Fils nicht zu häufig.

Räum- und Streupflicht durch Anlieger

Das Räumen und Streuen auf öffentlichen Gehwegen ist entsprechend der gültigen Streupflichtsatzung überall im Gemeindegebiet als Anliegerpflicht auf die Eigentümer oder Besitzer der über öffentliche Straßen erschlossenen und anliegenden Grundstücke übertragen.

Die Grundstückseigentümer bzw. deren Gleichgestellte haben als Anlieger entlang ihrer Grundstücksfront die Gehwege in einer Breite von mindestens 1,5 m vom Schnee zu räumen und bei Glätte zu bestreuen.

Diese Pflicht ist werktags in der Zeit von 07:00 bis 21:00 Uhr, sonn- und feiertags von 09:00 bis 21:00 Uhr zu erfüllen.

Die Räum- und Streupflicht gilt auch in Fußgängerzonen, Einkaufsbereichen und auf Mischverkehrsflächen.

Bei öffentlichen Straßen, auf denen keine Gehwege ausgewiesen sind, muss entlang der Grundstücksfront der Straßenrand als Gehweg in der Breite von 1,5 m freigehalten werden. Sollte es zu Unfällen in diesen Bereichen kommen, haftet grundsätzlich der Anlieger, wenn er den satzungsgemäßen Räum- und Streupflichten nicht nachkommt.

Geschobene Schnee- und Eismengen sollen am Rande des Gehweges so gelagert werden, dass Fußgänger noch ungehindert gehen können. Bitte denken Sie daran, dass in die Straße geschobener Schnee entweder vom Schneepflug wieder aufs Grundstück befördert werden kann, oder aber zu Verdichtung und damit Glatteis auf der Straße führen kann. Straßenrinnen, Regeneinlässe und evtl. vorhandene Fahrradwege müssen unbedingt freigehalten werden.

Denken Sie bitte auch daran, beim abgelagerten Schnee dort Durchgänge anzulegen, wo es für Fußgänger notwendig ist (Zugänge zu Fußgängerüberwegen, etc.).

Geeignetes Streugut

Die Straßenreinigungssatzung schreibt zum Abstumpfen der Gehwege Streustoffe wie Sand, Splitt, Asche oder Ähnliches vor. Als Folgen des unzulässigen und vermehrten Salzeinsatzes auf Gehwegen sind u. a. Umweltschädigungen für Bäume, Pflanzen, Tiere, aber auch für Gewässer zu nennen. Diese Auswirkungen können weitestgehend durch verantwortungsbewusste Verwendung umweltfreundlicher und situationsgerechter Streumittel vermieden werden.

Die Gemeinde Reichenbach wünscht allen, gut durch den Winter zu kommen!

Bildung von Erschließungsabschnitten in der Fürstenstraße

In seiner Sitzung am 17.11.2009 hat der Gemeinderat die Bildung von Erschließungsabschnitten in der Fürstenstraße beschlossen.



Die Flurstücke 1077/3 bis einschließlich 1084/1 entlang der Fürstenstraße liegen im Bebauungsplan "Fürstenstraße" und "Christofstraße/Stuttgarter Straße - Abschnitt West 1".

In diesem Bereich wurde die Fürstenstraße ausgebaut und erstmalig endgültig hergestellt. Die Fürstenstraße entlang der Flurstücke 1084, 1086/4 und 1086/6 wurde bisher nicht endgültig hergestellt.

Ein Ausbau ist auch in nächster Zeit nicht vorgesehen. Aus diesem Grund wurde eine formale Abschnittsbildung für die Fürstenstraße beschlossen. Die dabei gebildeten Abschnitte sind im Lageplan dargestellt.

Für die angrenzenden Grundstücke 1077/3 bis einschließlich 1084/1 und die gegenüberliegenden Grundstücke ist die Gemeinde verpflichtet für die erstmalige Herstellung der Fürstenstraße Erschließungsbeiträge zu veranlassen.

Abschnitt 1:

Fürstenstraße entlang der Flurstücke 1077/3 bis einschließlich 1084/1. Der Abschnitt 1 endet im Osten mit dem Bebauungsplan "Christofstraße/Stuttgarter Straße - Abschnitt West 1". Die Bildung des Abschnitts 1 begründet sich in der Lage der Bebauungspläne "Fürstenstraße" und "Christofstraße/Stuttgarter Straße - Abschnitt West 1".

Der Abschnitt beginnt im Westen mit dem Beginn der Fürstenstraße und endet im Osten mit dem Ende des Bebauungsplanbereichs "Christofstraße/Stuttgarter Straße - Abschnitt West 1" und somit mit der Herstellung der endgültigen Erschließung der Fürstenstraße.

Abschnitt 2:

Fürstenstraße ab der Bebauungsgrenze "Christofstraße/Stuttgarter Straße - Abschnitt West 1" bis zur Christofstraße.

Abschnitt 2 wird im Moment nicht endgültig hergestellt. Eine endgültige Herstellung des Abschnitts 2 ist momentan nicht absehbar.

Ehrennadel des Gemeindetags für Wolfgang Baumann und Manfred Bittner

Bereits zum dritten Mal konnte Bürgermeister Bernhard Richter in diesem Jahr die Ehrennadel des Gemeindetags in Silber an Gemeinderäte verteilen.

Nach Martin Christ erhielten jetzt auch Wolfgang Baumann und Manfred Bittner in Anerkennung ihrer Verdienste um Bürger und Gemeinde die Ehrennadel des Gemeindetags für ihre 20-jährige Zugehörigkeit zum Reichenbacher Gremium. Beide Kommunalpolitiker wurden im Oktober 1989 zum ersten Mal in das Gremium gewählt und traten am 5. Dezember 1989 (Manfred Bittner) bzw. am 12. Dezember 1989 (Wolfgang Baumann) in das Gremium ein und gehören diesem seither ununterbrochen an.



Im Rahmen der Verleihung der Auszeichnung lobte Richter das große und überdurchschnittliche Engagement der beiden erfahrenen Kommunalpolitiker und hob deren menschliche Qualitäten hervor. Beide engagieren sich nicht nur sehr stark in ihren Fraktionen, sondern sind auch darüber hinaus auf vielen Ebenen sehr aktiv.

Wolfgang Baumann lobte er als ausgewiesenen ÖPNV-Experten, der als Beauftragter des gesamten Gemeinderats gemeinsam mit der Verwaltung an Verhandlungen teilgenommen hat. Gleichzeitig betonte er, dass Baumann als Lehrer und Rektor natürlich auch die sozialen und bildungspolitischen Themen wichtig seien.

Auch für Manfred Bittner sind diese Themen dominierend. Als Bankfachmann lägen ihm daneben natürlich auch die finanzpolitischen Themen sehr am Herzen.

Beide engagierten sich auch jahrelang als stellvertretende Bürgermeister - Wolfgang Baumann auch aktuell noch.

Für die Freien Wähler bedankte sich Axel Kern als stellvertretender Fraktionsvorsitzender bei Manfred Bittner für seine Tätigkeit

und brachte die Hoffnung zum Ausdruck, dass er seine Arbeit noch lange weiterführen möge. Baumanns Stellvertreterin Sabine Fohler bedankte sich für die SPD-Fraktion für sein Wirken und bezeichnete ihn als Glücksfall für die Fraktion und den Ortsverein.

Ganztageschule Reichenbach an der Fils



Sie brauchen noch ein kleines
Weihnachtsgeschenk?
Dann sind sie bei uns
genau richtig:



Weihnachtskugel- Verkauf



Von Kindern und Jugendlichen der
Ganztageschule Reichenbach

Im Edeka Aktiv-Markt Daiber

Donnerstag, 17.12., 14.30 – 18.30 Uhr

Freitag, 18.12., 17.00 – 19.00 Uhr

Samstag, 19.12., 10.00 – 13.00 Uhr

Mit der Christbaumkugel-Aktion unterstützt

Edeka Aktiv-Markt Daiber

die Ganztageschule Reichenbach.

Mit jeder verkauften Kugel
unterstützen auch Sie die GTS.

Gemeindebücherei Reichenbach



Weihnachtsferien in der Bücherei

"Wer zu lesen versteht, besitzt den Schlüssel zu großen Taten" - mit diesem Zitat bedankt sich das Büchereiteam bei den vielen kleinen und großen LeserInnen für die Begeisterung, mit der ca. 75 000 Bücher, Hörspiele, Filme, Zeitschriften und Spiele im Jahr 2009 ausgeliehen wurden. Wir wünschen Euch und Ihnen allen ein schönes Weihnachtsfest und einen gesunden Start ins Neue Jahr mit viel Zeit zum Lesen, Hören, Spielen und Schauen.

Die letzte Möglichkeit zur Ausleihe besteht am Dienstag, 22. Dezember. Es können dann die Filme bis zum Donnerstag, 7. Januar 2010 für 1Euro bzw. 1,50 Euro angeschaut werden.